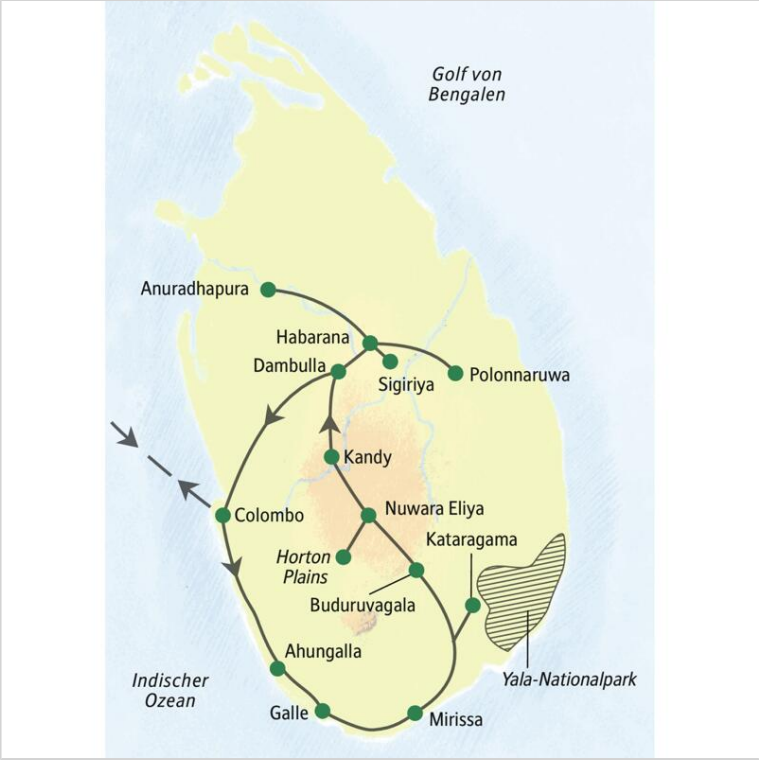
Studiosus

20. Oktober 2026

Sri Lanka

Höhepunkte

ST 4601-13 (2026)



Sri Lanka

Höhepunkte

1. Tag, Samstag, 24.10.2026

Flug nach Sri Lanka

Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und am Nachmittag Flug mit Qatar Airways nach Doha oder mit Emirates nach Dubai (Flugdauer je ca. 6 Std.). Ankunft gegen Mitternacht und nach einer Umsteigezeit von ca. zwei bis drei Stunden Weiterflug nach Colombo (Flugdauer ja ca. 4,5 Std.). Alternativ vormittags Flug mit Etihad nach Abu Dhabi (Flugdauer ca. 6 Std.). Dort ca. 7 Std. Umsteigezeit und Weiterflug nach Colombo (Flugdauer ca, 4,5 Std.). Kleine Fluglektüre: Michael Ondaatjes Roman "Anils Geist".

2. Tag, Sonntag, 25.10.2026

Ayubowan - willkommen in Sri Lanka!

Am Morgen landen Sie in Colombo. Ein Studiosus-Mitarbeiter bringt Sie ins Hotel, wo Ihr Zimmer schon bereitsteht – perfekt zum Ankommen und Entspannen! Nachmittags begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zu einer Citytour der Kontraste: Bauernmarkt im Händlerviertel Pettah, Kolonialerbe im Fort und das neue Colombo, das tollkühn in den Himmel wächst. Ein Blick in das Nationalmuseum zeigt uns: Diese Insel ist etwas Besonderes! Nach dem Abendessen noch nicht müde? Dann mischen Sie sich doch in einer der angesagten Rooftop-Bars unter Colombos schicke junge Szene! (A)

3. Tag, Montag, 26.10.2026

Kokospalmen und Pfeffersäcke

Ab in den Süden! Wir besuchen auf dem Weg das Schulzentrum der One World Foundation im Küstenort Ahungalla, das von Studiosus unterstützt wird. Wie es um die Schule steht, verraten uns die Lehrerinnen. Mächtige Mauerwälle, schneeweiße Kirchen und stolze Kaufmannshäuser – in Galle Fort (UNESCO-Welterbe) finden wir ein Stück Alt-Holland in den Tropen. Ihre Reiseleiterin erweckt auf dem Stadtspaziergang die Kolonialzeit zum Leben. Spätnachmittags erreichen wir unser Hotel am Strand von Mirissa. 230 km. (F/A)

4. Tag, Dienstag, 27.10.2026

Yala-Nationalpark - ein Busch voller Tiere

Vormittags bleibt Zeit für ein paar Runden im Pool, bevor wir Kurs auf den Yala-Nationalpark nehmen. Kamera und Fernglas nicht vergessen! Wenn die Sonne sinkt und die Tiere sich wieder aus dem Baumschatten wagen, holpern wir in Jeeps über die staubigen Pisten. Ob sich einer der scheuen Leoparden blicken lässt? Unsere Fahrer sperren die Augen auf. Doch auch wenn die Raubkatzen nicht in Ausgehlaune sein sollten – Bengalenwarane, Axishirsche, Wasserbüffel und Sumpfkrokodile sorgen auf jeden Fall für "Dschungelbuch"-Feeling. Und auch die heimlichen Yala-Stars – Eisvögel, Hinduracken, Seeadler & Co. – flattern uns bestimmt vor die Kameralinsen. 200 km. ***Zwei Übernachtungen in einem Gartenhotel in Kataragama.*** (F/A)

Extratour

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Falls Sie lieber Sri Lankas faszinierende Vogelwelt beobachten wollen, unternehmen Sie, statt den Yala-Nationalpark zu besuchen, eine Safari in den nahe gelegenen Bundala-Nationalpark. Ihre Reiseleiterin ist Ihnen gern bei der Buchung einer individuellen Safari behilflich (ca. 80 €).

5. Tag, Mittwoch, 28.10.2026

Kataragama - Audienz bei den Hindugöttern

Mit Skanda will es sich niemand verscherzen. Auch wir besorgen Opfergaben für den mächtigen Kriegsgott und Hausherrn in Kataragama, wichtigster hinduistischer Wallfahrtsort des Landes. Glockengeläut, schrille Flötenklänge, Kokosnüsse, die lautstark zu Bruch gehen, und Rauchschwaden, die zum Himmel

wabern – geduldig erwarten wir mit den Pilgern die Ankunft des Gottes. Warum auch Buddhisten den Hindugott verehren, verrät Ihre Reiseleiterin. Nachmittags stehen Tuk-Tuks vorm Hotel für uns bereit, und mit lautem Gehupe und reichlich Frischluft brausen wir auf drei Rädern durchs volkstümliche Leben. Pilger, Bauern oder Handwerker – die Menschen, die uns unterwegs begegnen, bringt Ihre Reiseleiterin zum Plaudern. Eine köstliche Erfrischung zwischendurch: Kokosnüsse frisch von der Palme. Busstrecke 40 km. (F/A)

6. Tag, Donnerstag, 29.10.2026

Landschaftskino

Die Buddhas von Buduruwagala, die wir vormittags auf dem Weg ins Hochland besuchen, schweben in anderen Sphären. Bodenständig und würzig dagegen die Currys, die Lakshita im kleinen Dorfrestaurant nebenan für uns kocht: Hausmannskost auf sri-lankische Art. Gestärkt geht es in die Berge. Unterwegs Ahs und Ohs hinter jeder Biegung und so manche kleine Pause – an den Rawana Falls zum Beispiel, wo Wassermassen fotogen in die Tiefe rauschen. Spätnachmittags rollen wir in der einstigen britischen Sommerfrische Nuwara Eliya ein. Wo die Kolonialherren zwischen Fachwerkhäusern, Rosenrabatten und Pferderennbahn von ihrer grünen Insel träumten, genießen auch wir die frühlingshaften Temperaturen. 150 km. ***Zwei Übernachtungen in Nuwara Eliya.*** (F/M/A)

7. Tag, Freitag, 30.10.2026

Nuwara Eliya - Teatime mit Kolonialflair

Kramen Sie den Pullover aus dem Koffer – in den Horton Plains, die wir mit Minibussen erreichen, ist es morgens frisch! Wo die Briten Wildschweine und Sambarhirsche jagten, fasziniert uns auf der Wanderung (ca. 3,5 Std., mittel, ↑150 m ↓150 m) vor allem die Botanik: Rhododendronbüsche, die Moosmäntel und Flechtenbärte tragen, und Baumfarne mit grünen Federschirmen. Am World's End ist die Welt nicht zu Ende – im Gegenteil: Wenn die Wolkenbänder sich heben, schweift der Blick übers Dschungeldach bis zum Meer. Fahrtstrecke 70 km. Zurück in Nuwara Eliya bleibt Zeit zum Ausruhen. Nachmittags treffen wir uns im altehrwürdigen Grand Hotel zum High Tea. Das Lebensgefühl bei Teegebäck und Sandwiches: very British. (F/I)

Extratour

Die Wanderung ist Ihnen heute zu anstrengend? Dann besuchen Sie mit dem Taxi den Sita-Ella-Hindutempel, wo Rawana – der Schurke im indischen Ramayana-Epos – die schöne Sita versteckte. Der Besuch lässt sich wunderbar mit einem Spaziergang durch den botanischen Garten Hakgala kombinieren, wo britische Gartenkunst auf tropische Flora trifft! Ihre Reiseleiterin organisiert die Tour gern für Sie (ca. 30 €).

Beim Pitchen und Putten auf einem der schönsten Golfplätze Asiens schlägt das Herz eines jeden Golfers höher. Für die Golfrunde müssen Sie allerdings auf die Wanderung in den Horton Plains verzichten. Gastspieler sind im Nuwara Eliya Golf Club herzlich willkommen. Ihre Reiseleiterin organisiert alles Notwendige gern für Sie (Greenfee und Leihausrüstung ca. 100 €).

8. Tag, Samstag, 31.10.2026

Sri Lankas teegrünes Hochland

Rechts und links der Straße nichts als Teebüsche! Im feuchten Hochlandklima gedeiht Sri Lankas Exportprodukt Nummer eins einfach prächtig. Den Weg vom Blatt zum kräftig-karamelligen Ceylontee lernen wir in einer Teefabrik kennen, und bei einem Probierschluck können wir bestimmt schon über die feinen Unterschiede zwischen Silver Tips und Orange Pekoe fachsimpeln. Vielleicht sehen wir auch Pflückerinnen bei der Arbeit, die mit ihren bunten Saris Farbtupfer im Teegrün setzen. Von den Arbeitsbedingungen auf den Plantagen berichtet Ihre Reiseleiterin unterwegs. 80 km. ***Drei Übernachtungen in Kandy, in einem schönen, direkt am Mahaweli-Fluss gelegenen Resort.*** (F/A)

9. Tag, Sonntag, 01.11.2026

Lotusblüten für Buddha

Aus der Ferne schon dröhnen die Trommeln, von allen Seiten strömen Menschen mit Lotusblüten in den Händen den dumpfen Klängen entgegen zum Zahntempel (UNESCO-Welterbe). Hier hüten Mönche den linken oberen Eckzahn Buddhas – den Heiligen Gral der sri-lankischen Buddhisten. Wir mischen uns bei der Zeremonie unter die Pilger und erleben das ge-

heimnisvolle Ritual. Zurück im Hotel können Sie freie Zeit am Pool genießen, bevor wir am Nachmittag eine Runde auf dem Markt drehen. Probieren Sie süße Mangos und Mangosteenfrüchte oder gehen Sie auf Souvenirjagd! Anschließend bleibt Zeit für einen Spaziergang, zum Beispiel um den Milchsee. Wenn es etwas temperamentvoller sein darf – im Kulturzentrum tanzen und trommeln die Kandy-Tänzer. (F/A)

10. Tag, Montag, 02.11.2026

Inselschätze - Saphire und Orchideen

Sri Lankas Edelsteine sind echte Hochkaräter, auch in der Wirtschaft des Inselstaates. Wie aus Saphiren und Rubinen feine Schmuckstücke werden, zeigen uns die Schleifer in einer Werkstatt. Im botanischen Garten von Peradeniya blühen nicht nur Pflanzenfans auf: Zwischen Banyanbäumen, Königspalmen und Orchideen erlebt jeder ein grün-buntes Wunder. Nachmittags fahren wir in Dreiradtaxis durchs Tropengrün zu drei kleinen Tempeljuwelen, die sich zwischen Reisfeldern verstecken: Himmelsnymphen, Tänzer und Elefanten schnitzten Holzkünstler ins Tropenholz, und kunterbunte Malereien erzählen vom Leben und Verwehen des Erleuchteten. Busstrecke 40 km. (F/A)

Extratour

Die vegetarischen Currys kitzeln Ihren Gaumen? Dann ran an den Kochtopf! Statt durchs Tropengrün zu schlendern, können Sie vormittags im Kochkurs lernen, Kardamom, Zimt und Koriander zu mischen – damit Sie zu Hause beim Nachkochen immer mal wieder in Reiseerinnerungen schwelgen können. Ihre Reiseleiterin übernimmt die Anmeldung (je nach Verfügbarkeit ab ca. 20 € pro Person).

11. Tag, Dienstag, 03.11.2026

Erleuchtung für die Nase

Im Höhlentempel von Aluvihara lassen wir uns zeigen, wie man aus Palmwedeln Bücher macht. Wir kommen mit einem Mönch ins Gespräch, der gern unsere Fragen zur Rolle der Mönche in der Gesellschaft beantwortet. Dann nimmt Sie Ihre Reiseleiterin mit dorthin, wo der Pfeffer wächst: In einem Gewürzgarten schnuppern wir an Kardamomsträuchern, Zimtbäumen und Ingwerwurzeln, den duftenden Schätzen der Insel, die auch unserem vegetarischen Mittagessen die richtige Würze verleihen. Zum Tagesfinale im Höhlentempel von Dambulla (UNESCO-Welterbe) ein Feuerwerk buddhistischer Kunst: Buddhas in allen Formen und Farben und Buddhageschichten wie Comicstrips an den Höhlenwänden. 110 km. ***Vier Übernachtungen in Habarana in einem traumhaften Gartenhotel.*** (F/M/A)

12. Tag, Mittwoch, 04.11.2026

Anuradhapura – Wolkenkratzer der Antike

Mit Ihrer Reiseleiterin steigen Sie in die Zeitmaschine: In der alten Königsstadt Anuradhapura (UNESCO-Welterbe) reckten sich schon in der Antike riesige Dagobas, Reliquienbehälter, himmelwärts. Glöckchen klingeln, Gläubige murmeln heilige Mantras, und Gebetsfahnen tragen Wünsche zum Himmel – zusammen mit den Pilgern umrunden wir die schneeweiße Ruwanweli-Dagoba. Das wichtigste Pilgerziel aber ist lebendig: Sri Maha Bodhi, ein Ableger des Baums, unter dem Siddhartha Gautama Erleuchtung fand. Am Nachmittag sind wir zurück in Habarana. 160 km. (F/A)

Extratour

Der Baum der Erleuchtung – das klingt für Ihre Ohren zu gemütlich? Wenn Sie es ein bisschen aktiver mögen, fahren Sie doch statt nach Anuradhapura nach Ritigala (50 km) und wandern Sie zu den Ruinen eines Waldklosters. Ihre Reiseleiterin organisiert die Fahrt und einen Führer (ca. 50 €).

13. Tag, Donnerstag, 05.11.2026

Polonnaruwa – das Lächeln Buddhas

Zwischen Königspalast, Zahntempel und Klostermauern tauchen wir in Polonnaruwa (UNESCO-Welterbe), der zweiten großen Königsstadt des Landes, ins srilankische Mittelalter ein. Echte Hingucker: die Mondsteine, Bildteppiche aus Stein. Unvergesslich: die steinernen Buddhas, die uns ihr überirdisches Lächeln schenken. Ach, wenn sie uns doch ein bisschen von ihrer Gelassenheit abgeben könnten! Die sri-lankischen Pilger wirken wie Musterschüler des Erleuchteten – warum tobte ausgerechnet auf der Insel des Lächelns 25 Jahre lang ein grausamer Bürgerkrieg? Zum Abschluss sucht Ihre Reiseleiterin einen ruhigen, schattigen Platz und wird zur Märchenerzählerin. 90 km. (F/A)

Extratour

Heute möchten Sie auf Tempel und Buddhas verzichten und lieber ein paar Streicheleinheiten genießen? Ihre Reiseleiterin organisiert für Sie gern einen Besuch in einem ayurvedischen Massagesalon, wo geschulte Hände garantiert jede Verspannung aus dem Körper streichen, kneten und klopfen (ab ca. 80 €).

Statt mit Ihrer Reiseleiterin können Sie die Ausgrabungen von Polonnaruwa auch auf eigene Faust und per Fahrrad entdecken. Bei der Fahrradausleihe ist Ihre Reiseleiterin behilflich (ca. 20 €). Sie informiert Sie natürlich auch über den Treffpunkt mit der Gruppe zur Abfahrt nach Medigiriya.

14. Tag, Freitag, 06.11.2026

Sigiriya – ein Fels im Dschungel

Stufe für Stufe steigen wir zum Löwenfelsen von Sigiriya (UNESCO-Welterbe) hinauf. Lohn für die Mühe: die Wolkenmädchen – auch nach 1500 Jahren immer noch höchst verführerisch! – und der 360-Grad-Blick von einer Felsenfestung voller Geschichte(n). Danach haben wir uns eine Erfrischung verdient. Lassen Sie sich überraschen! 120 km. Den Nachmittag gestalten Sie, wie es Ihnen gefällt. Am freien Abend folgen Sie einfach den Barbecue-Düften – ein letztes Mal schwelgen wir beim Abendessen in den Aromen der Gewürzinsel. Viel zu schnell sind die zwei Wochen vergangen... (F/A)

Extratour

Der Aufstieg auf den Sigiriya-Felsen erscheint Ihnen zu anstrengend? Wie wäre es stattdessen – je nach Jahreszeit – mit einem Jeepausflug in den Minneriya- oder den Kaudulla-Nationalpark (Kosten bei zwei Teilnehmern ca. 70 €). Rund um die Wasserstellen tummeln sich Elefantenherden, denen Sie beim Baden und Fressen zuschauen können.

15. Tag, Samstag, 07.11.2026

Der Kreis schließt sich

Wir nehmen Kurs auf Colombo. In Kurunegala besuchen wir ein Frauenprojekt und erleben moderne – und tragbare – Kunst. Unter dem Label "Selyn" werden Kissen, Hemden, Schuhe und Schmuck aus handgewebten Stoffen und Recyclingmaterialien verkauft. Eine Mitarbeiterin erklärt uns, warum dieses Projekt einzigartig in Sri Lanka ist. 180 km. In einem Hotel in Flughafennähe sind Zimmer gebucht, die Sie bis zur Abfahrt zum Flughafen zum Frischmachen und Entspannen nutzen können. Abends Transfer zum Flughafen und Flug mit Qatar Airways nach Doha, oder Flug mit Etihad nach Abu Dhabi oder mit Emirates nach Dubai (Flugdauer jeweils ca. 4,5 Std.). (F)

16. Tag, Sonntag, 08.11.2026

Zurück in die Heimat

Nachts Weiterflug (Flugdauer jeweils ca. 6 Std.). Ankunft am Morgen bzw. am Mittag.

A: Abendessen, F: Frühstück, I: Imbiss, M: Mittagessen

In den Reisebeschreibungen der Kataloge wechseln wir bei der Bezeichnung der Reiseleitung zwischen männlicher und weiblicher Form ab. Dies sagt nichts darüber aus, ob Sie auf Ihrer konkreten Reise mit einer Reiseleiterin oder einem Reiseleiter unterwegs sein werden. Dies gilt auch für den hier vorliegenden Reiseverlauf.

Wer Sie tatsächlich auf Ihrer Reise begleiten wird, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Hotelliste. Allerdings können sich wegen unvorhersehbarer Ereignisse immer noch kurzfristige Änderungen ergeben. Dies gilt auch für die zeitliche Abfolge des Besichtigungsprogramms.